

zur Sache Kampeter 13/2013 - 28. Juni 2013

Themen der Woche

Zur Sicherheit: Verkehrswacht landesweit engagiert und die Aktivste

Minden-Lübbecke: Mit ihrer technischen Ausstattung und qualifiziertem Personal gehört die Verkehrswacht Minden-Lübbecke landesweit zu den Aktivsten! - so lobte der Präsident der Landesverkehrswacht NRW, Heinz Hardt. Davon überzeugt war und ist der heimische



Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter. Diesmal nutzte er die offizielle Einweihung der neuen Mehrzweckhalle, um in einem Fahrsimulator seine Reaktion in diversen Situationen und Geschwindigkeiten zu beweisen. Besonders beeindruckt aber zeigte sich Finanzstaatssekretär Kampeter, wie zielstrebig und mit welchem großem persönlichen Einsatz das Hallen-Projekt umgesetzt

[WEITER LESEN ►](#)

wurde. Denn die Verkehrswacht hatte sich im strikten 10-Jahresplan das Geld angespart und den Neubau ohne Schulden und ohne öffentliche Gelder realisiert. "Das ist für mich als Finanzpolitiker nicht nur erwähnenswert", sagte Kampeter. Aller Ehren wert ist ebenfalls, dass die Mitglieder der Kreisverkehrswacht 2012 über 4.500 ehrenamtliche Stunden geleistet haben und so in Kindertagesstätten, Schulen und Senioreneinrichtungen Verkehrserziehung und -sicherheit unterrichteten. "Durch ihre Arbeit schützen sie Leben, helfen Unfälle zu vermeiden und Schaden zu begrenzen." Mit diesen Worten würdigte Kampeter diesen Einsatz. Mehr dazu in seinem Blog:

Prioritäten setzen: Nordbahn-Ausbau statt Südtrasse-Reaktivierung

Bad Oeynhausen: Die heimischen Bundestagsabgeordneten Steffen Kampeter und Tim Ostermann setzen regionale Prioritäten für den zukünftigen Ausbau der Infrastruktur. "Mit dem Bundesverkehrswegeplan 2015 soll der Ausbau der Nordbahn-Strecke über Minden nach Hannover endlich zur Umsetzung gebracht werden. Die Überlegungen zu einer Reaktivierung der Südtrasse über Löhne, Vlotho und Bad Oeynhausen müssen zu den Akten", fordern Kampeter und Ostermann. Die Ost-Weststrecke von Berlin über Hannover ins Ruhrgebiet komme schon heute an ihre Kapazitätsgrenzen und zwischen Minden und Hannover - da liegt ein besonderer Engpass. "Dieser muss mit der Aus- und Neubaustrecke Minden-Haste endlich beseitigt werden. Dafür wollen wir im Bundesverkehrswegeplan 2015, der die Prioritäten der Verkehrsprojekte des Bundes bis 2030 benennt, die richtigen Weichen stellen", unterstreicht Steffen Kampeter, Bezirks-Chef der CDU in OWL. Weiter in der gemeinsamen Pressemitteilung:

[WEITER LESEN ►](#)

Betreten der Baustelle erwünscht! Mindens Ctiy-Sanierung gestartet



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Vernunft und Augenmaß führt Kanzlerin Merkel Deutschland. Diese Handschrift trägt auch unser Regierungsprogramm 2013 - 2017. Wir gehen den soliden finanzpolitischen Weg konsequent weiter. Haushaltskonsolidierung hat Vorrang. Das bleibt oberster Grundsatz, weil wir den Generationen unserer Kinder und Kindeskinde keine höheren Lasten aufbürden wollen. Zusätzliche Mittel wollen wir für Zukunftsinvestitionen und dort einsetzen, wo es um die Beseitigung von Ungerechtigkeiten geht - etwa wie bei der Mütterrente. Wir werden ab 2015 keine neuen Schulden machen - und ab 2016 zurückzahlen. Mit unserer Politik generieren wir Wachstum und damit steigt - nach der Steuerschätzung - das Steueraufkommen von Bund, Ländern und Gemeinden bis 2017 auf 700 Mrd Euro. Genau das verschafft uns auch die nun beschlossenen Spielräume, die wir für die Menschen und unsere Zukunft auch nutzen wollen. Das Regierungsprogramm "Gemeinsam erfolgreich für Deutschland." ist über

[WEITER LESEN ►](#)

folgenden [Link](#) herunter zu laden:

Ihr
Steffen Kampeter

aktuelles Wort

- Aufbauhilfefonds -

Die Bundesregierung ist sich mit

Minden: Seit dieser Woche hängt das Banner "Betreten der Baustelle erwünscht!" über der Bäckerstraße in Minden: Dies ist nicht nur ein Aufruf der Geschäftsleute an alle Passanten, um sich nicht von den Baumaßnahmen beirren zu lassen. Es ist das Startsignal zur notwendig gewordenen Sanierung der Mindener Innenstadt. Anlässlich des ersten Spatenstichs betonte nun der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter: "Hier zeigt sich, wenn alle - Bund, Land und Kommune - an einem Strang ziehen, dann geht's es richtig voran." Die Bäckerstraße ist der erste Bauabschnitt für die Neugestaltung der Fußgängerzone. Das sind die ersten 275 Meter des Projektes, das bis 2016 dauert und den kompletten Bereich zwischen Wesertor und Obermarkt umfasst. Bis zum 15. November haben Besucher Gelegenheit, einen Blick auf die Bauarbeiten zu werfen. [WEITER LESEN ►](#)



den Ländern einig, dass neben den Soforthilfen für die von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Menschen weitere finanzielle Kraftanstrengungen erforderlich sind. Und der Bund löst mit diesen Maßnahmen seine Zusage ein, die zur Finanzierung des Fonds erforderlichen 8 Mrd. Euro vollständig vorzufinanzieren. Hier bewährt sich einmal mehr, dass wir in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet haben: Denn trotz dieser großen unvorhersehbaren finanziellen Belastung werden wir die Vorgaben der Schuldenregel weiter einhalten. Bund und Länder finanzieren die Schadensbeseitigung gemeinsam aus dem **Sondervermögen Aufbauhilfe**, 8 Milliarden Euro ausgestattet wird. Dazu unterrichtete Finanzstaatssekretär Steffen Kampeter den Bundesrat:

[WEITER LESEN ►](#)

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)